

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur Sitzung am 27.04.09

Sitzungsleiter: Alexander Kruppa, Protokollführer: Michael Müller

1 Begrüßung und Formalia

Alexander Kruppa eröffnet die Sitzung um 15:01 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 22.04.09 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Anja Haack, Alexander Kruppa, Anne Lademann, Paul Mittelstädt, Michael Müller, Vera Schade, Katharina Weiß

Abwesende FSR-Mitglieder:

Jan Breuer, Johannes Greiner, Andreas Fiedler, Katharina Höhne

2 Berichte und Finanzen

- Paul erklärt, dass der Finanzverantwortliche des Studentenrates an unserer Finanzierung der FSR-Shirts nichts beanstanden konnte. Es sei üblich, dass die Fachschaftsräte Shirts für ihre Mitglieder bedrucken lassen, sofern diese einen gewissen Eigenanteil erbringen.
- Die kaputten Stühle im FSR-Büro sind entsorgt. Weitere, nicht benötigte Stühle werden demnächst noch abgeholt.

3 Dies Academicus

Paul hat eine Mail mit unseren Vorschlägen für den „Crime Campus“ an Alexandra vom Institut Integrale geschickt. Jedoch muss noch geklärt werden, ob wir uns tatsächlich auf diese Weise an der Veranstaltung beteiligen. Die Mehrheit erklärt sich dafür bereit. Daher bleibt Paul mit ihr in Kontakt.

Anja und Anne haben einen Plan erstellt, welche Sachen für ein Katerfrühstück benötigt werden. Zusätzlich soll ein Brotmesser auch für spätere Veranstaltungen gekauft werden.

Anja stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschliessen, einen Finanzrahmen in Höhe von 60 Euro für die Veranstaltungen zum Dies Academicus und Uni-Tag bereitzustellen.“
Der Antrag wird mit 7/0/0 angenommen/abgelehnt/enthalten.

Auf der nächsten Sitzung wird besprochen, wer den Einkauf erledigt. Für das Frühstück wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 2 Euro verlangt. Wegen eines Raumes (z.B. WIL B122) informiert sich Paul. Per Aushang soll das Frühstück ab nächsten Mittwoch beworben werden. Dafür erstellt Vera ein Plakat. Zusätzlich schaut Paul, ob wir den Beamer im Raum B122 problemlos bedienen können, um mathematische Kurzfilme zu zeigen.

4 Sommerball

Paul berichtet, dass wir die Karten für die Mitarbeiter über Frau Fiedler verkaufen können. Die momentan noch ausstehenden Änderungen an den Plakaten arbeitet Patrick schnellstmöglich ein, so dass Katharina W. die fertigen Dokumente anschließend an die Druckerei schicken kann. Katharina H. wird gefragt, ob sie am Samstag oder am Montag Zeit zum Abholen der Drucksachen hat. Ab Montag soll dann plakatiert werden.

An folgenden Stellen werben wir: Plakate in A4-Größe werden an die Außentüren im Willersbau gehangen. Größere Plakate sollen in Absprache mit Frau Eigenwill an den Pinnwänden der Fachrichtung befestigt werden. Weiterer veröffentlichen wir in unseren Ausstellern. Katharina W. fragt Jan, inwiefern die Pappen für die Plakatierung genutzt werden können. Dahingehend erkundigt sich Michael beim Studentenrat, wieviele Plakatpappen sie besitzen. Den anderen Fachschaftsräten und dem StuRa legen wir Flyer in die jeweiligen Fächer. Weiterhin werben wir in Tanzschulen und verschiedenen -kursen. Im Schumann-Bau und in den Wohnheimen auf der Wundt-, der Reichenbachstraße sowie beim Gutzkowclub werden Plakate ausgehängen. Ferner geben wir unsere Werbung an die Mediziner weiter. Zur Nachtwanderung verteilen wir Flyer im Tusculum und fragen bei den verschiedenen Copy-Shops an, inwiefern wir dort unsere Werbung auslegen können. In der ad rem, der caz und dem Uni-Journal schalten wir Anzeigen.

5 Grill

Unser derzeitiger Grill ist zu klein. Deshalb informiert sich Alexander, was uns ein größerer Holzkohlegrill kosten würde. Der alte sollte jedoch behalten werden.

6 Sonstiges

- Der Professoren-Stammtisch findet wie geplant statt. Paul schreibt noch eine Rundmail und fragt darin an, wer denn endgültig alles kommt.
- Die nächste Sitzung findet nächste Woche wieder zur üblichen Zeit (Mittwoch um 18:30 Uhr) statt.

Alexander Kruppa schließt die Sitzung um 15:55 Uhr.